

Germany-Frankfurt-on-Main: Construction work for bridges

OJ S 142/2023 26/07/2023

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: RTW Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Stiftstraße 9-17

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60313

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabe@rtwgmbh.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.regionaltangente-west.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18977cf9faf-1a4eff39a1c62924

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Umbau SÜ Isenburger Schneise & SÜ BAB A3 (VE3307) für das Infrastrukturprojekt

Regionaltangente West (RTW)

Reference number: RTW-EU-2023- VE3307

II.1.2. Main CPV code

45221100 Construction work for bridges

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen:

Erneuerung Randkappen der Straßenüberführungen (SÜ) Isenburger Schneise und BAB A3 für den Neubau des bestehenden Berührungsschutzes und Geländer, sowie Errichtung von

Stützwänden an bzw. unter Straßenüberführungen zur Böschungsabfangung parallel zu Bahnanlagen. Die Stützwände werden aus Stahlbeton in Fertigteil- bzw. Ortbetonbauweise ausgeführt. Die Maßnahmen werden unter Nutzung von Sperrpausen der DB AG umgesetzt. Weitere Angaben unter II.2.4

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45223500 Reinforced-concrete structures, 45262212 Trench sheeting work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentielle Schienenverbindung im Rhein-Main-Gebiet zur Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs im Ballungsraum Frankfurt am Main. Sie dient in erster Linie der besseren Verbindung der westlichen Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Kreise, Städte und Gemeinden miteinander und untereinander und der besseren Anbindung an den Frankfurter Flughafen. Das Projekt ist in die Planfeststellungsabschnitte PFA Nord PFA Mitte sowie die PFA Süd I und Süd II aufgeteilt.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen:

Für die Umsetzung der RTW im Planfeststellungsabschnitt Süd 1 müssen an den vorhandenen Straßenüberführungen Isenburger Schneise & BAB A3 der bestehende Berührungsschutz erweitert werden. Hierzu sind die bestehenden Randkappen der beiden Straßenüberführungen zu erneuern. Die Leistungen finden innerhalb von genehmigten Sperrpausen der DB AG statt. Die Einhaltung der Sperrpausen ist für die Durchführung der Leistungen von wesentlicher Bedeutung. Ergänzend hierzu werden unterhalb der Straßenüberführungen im Bahnbereich der DB AG Stützwände errichtet, einschließlich der hierfür erforderlichen Verbaumaßnahmen. Die Leistungen beinhalten weiterhin bauvorbereitende Leistungen wie Verkehrssicherung, Sicherungsleistungen und Kampfmittelsondierungsarbeiten.

Folgende Hauptleistungen sind zu erbringen:

Erdarbeiten: ca. 2.200 m³

Stahlbeton: ca. 380 m³

Betonstahl: ca. 100 t

Stahlbauarbeiten: ca. 100m Berührungsschutz nach RIZ ELT 2 und ca. 270 m Geländer

Micropfähle: ca. 860 m

Bohrpfähle: ca. 200 m

Verbau: ca. 270 m² Trägerbohlverbau

Eine detaillierte Beschreibung der zu erbringenden Leistungen kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/10/2023 End: 23/07/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: INEA/CEF/TRAN/M2019/2086475

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die in den Ziff.III.1.1) bis III.1.3) und Ziff. VI.3) dieser Bekanntmachung aufgeführten Nachweise, Angaben und Erklärungen sind mit dem zu verwendenden Eignungsbogen vorzulegen.

Soweit Eigenerklärungen gefordert und mit dem Eignungsbogen (vgl. Ziff. VI.3 der Bekanntmachung) abgegeben werden, behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise /Bestätigungen der zuständigen Stellen anzufordern.

Für den Fall, dass Bieter/Bietergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung und/oder zur Erbringung der auftragsgegenständlichen Leistungen auf andere Unternehmen verweisen, gelten die §§ 34, 47 SektVO. Für den Fall, dass sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines anderen Unternehmens beruft, haften der Bieter/die Bietergemeinschaft und das andere Unternehmen für die Auftragsaufführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam i.S.v. § 47 Abs. 3 SektVO; eine entsprechende verbindliche Erklärung des anderen Unternehmens ist dem Angebot beizulegen. (Ziffer I des Eignungsbogens).

Der spätere Austausch eines zum Nachweis der Eignung benannten anderen Unternehmens bedarf der Zustimmung der Auftraggeberin. Die Zustimmung wird nur dann erfolgen, wenn der Bewerber/Bieter auch mit dem neuen anderen Unternehmen bei der fiktiv vorzunehmenden Eignungsprüfung die ausgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt.

Geforderte Angaben zur persönlichen Lage des Bieters/Mitglieds der Bietergemeinschaft (Ziffer II und III des Eignungsbogens):

(1) Eigenerklärung, dass bei dem Bieter bzw. bei den Mitgliedern der Bietergemeinschaft die Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Anderenfalls hat der Bieter bzw. haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft den Nachweis der Selbstreinigung gem. § 125 GWB zu erbringen. (Ziffer II des Eignungsbogens)

- (2) Aktueller Ausdruck aus dem Handels-/Berufsregister oder eine diesbezügliche Kopie, soweit der Bieter bzw. das Mitglied der Bietergemeinschaft im Handels-/Berufsregister eingetragen ist; anderenfalls vergleichbarer Nachweis. (Ziffer III des Eignungsbogens)
- (3) Ggf. Bietergemeinschaftserklärung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- (1) Angaben zum Netto-Gesamtjahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. (Ziffer IV.1 des Eignungsbogens)
- (2) Angaben zum Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags liegen (Stahlbeton, Spezialtiefbau) (Ziffer IV.2 des Eignungsbogens)

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu (2): 2.000.000,00 € netto für den durchschnittlichen jährlichen Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Stahlbeton, Spezialtiefbau) gebildet aus den Umsätzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften werden die jeweiligen Umsätze der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft in Hinblick auf die Wertung addiert.)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Präqualifizierung Deutsche Bahn AG
- 2) Mitarbeiter Eignung
- 3) Unternehmensbezogene Referenzen

Zu 1) Präqualifizierung Deutsche Bahn AG in den Kategorien "Konstruktiver Ingenieurbau" und "Spezialtiefbau"

Die Auftraggeberin hält Bieter grundsätzlich für geeignet, die neben den geforderten Angaben unter den obigen Ziffern III bis IV, die im Folgenden unter Ziffer V.2 - V.6 genannten Mindestanforderungen erfüllen

Oder

Bieter, die neben den Mindestanforderungen der im Folgenden unter Ziffer V.2 geforderten Mitarbeitereignung über gültige Präqualifizierungen (PQ) in den Kategorien "Konstruktiver Ingenieurbau", "Spezialtiefbau" und "Sicherheitsleistungen" bei der DB AG (im Folgenden als PQ-DB bezeichnet) verfügen. Gefordert wird der Nachweis aller unten aufgeführten PQ-DB. Für Bietergemeinschaften gilt: Nicht jedes Mitglied der Bietergemeinschaft muss für sich alle geforderten PQ-DB nachweisen. Es müssen aber alle geforderten PQ-DB insgesamt nachgewiesen werden.

Der Bieter / die Bietergemeinschaft verfügt über gültige Präqualifizierungen der DB AG in den Kategorien:

Konstruktiver Ingenieurbau

Produktgruppe Betontragwerke

0 Massive Stützbauwerke

0 Stahlbetonbrücken

Zusätzliche Präqualifikation nur zu vorstehender Produktgruppe

0 Konstruktiver Ingenieurbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb

Spezialtiefbau

0 Gründungen - Pfähle

0 Stützbauwerke

0 Verankerungen

Zusätzliche Präqualifikation nur zu vorstehender Produktgruppe

0 Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb

Sicherheitsleistungen

0 Verzeichnis I

Der Nachweis über die Präqualifikationen ist dem Angebot in Kopie beizufügen.

Zu 2) Angabe über die gewerkespezifische Anzahl festangestellter Mitarbeiter: mindestens 2 festangestellte und für die Baumaßnahme vorgesehene Ingenieure/ Bauleiter mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich "Arbeiten in Wasserschutzgebieten"

Darüber hinaus soll angegeben werden, in welchen der folgenden Wasserschutzzone bereits Erfahrungen vorliegen:

Erfahrung in Wasserschutzzone:

0 WSZ I

0 WSZ II

0 WSZ IIIA

Zur Darstellung ist das betreffende Formblatt "Eignung Mitarbeiter" unter Ziffer V.2. des Eignungsbogens zu verwenden.

Bieter / Bietergemeinschaften müssen zur Bestätigung der Mitarbeiterreignung mindestens den Nachweis von ausgeführten Arbeiten in Wasserschutzgebieten der WSZ IIIA mit dem Angebot einreichen, um die fachliche Eignung nachzuweisen (gefordert werden 2 verschiedene Projektnachweise, Eintragungen in der Tabelle).

Als Nachweis der Eignung wird auch eine vom Bieter unterschriebene Erklärung akzeptiert, dass das von ihm einzusetzende Personal in der geforderten Anzahl über die geforderte Erfahrung bei Arbeiten in Wasserschutzgebieten, mindestens der WSZ IIIA, verfügt.

Der Nachweis stellt eine Mindestanforderung dar.

Zu 3) Bieter/Bietergemeinschaften müssen mindestens zwei Referenzen mit dem Angebot einreichen, um die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Es werden nur solche Referenzen für die Beurteilung der Eignung berücksichtigt, die die nachfolgend genannten Mindestanforderungen erfüllen. (Ziffer V.4 / V.5. des Eignungsbogens):

— Angabe der Bezeichnung des Referenzprojektes

— Angabe des Referenzgebers

— Kurzbeschreibung des Referenzprojektes

— Vergleichbarkeit der Referenz mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang. Im Zusammenhang mit der Wertungsfähigkeit sieht die Vergabestelle folgende Leistung als vergleichbar an:

• Stahlbetonbau und Spezialtiefbauarbeiten

— Angabe des Beginns und Abschlusses der Leistungserbringung im Referenzprojekt. Der Beginn der Leistungserbringung darf nicht vor dem 01.01.2014 liegen und die Leistungserbringung muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags abgeschlossen sein (Mindestanforderung für jede Referenz).

— Die Referenz muss über einen Auftragswert in Höhe von mindestens EUR 250.000 netto verfügen (Mindestanforderung für jede Referenz).

Zusätzliche Mindestanforderungen an unternehmensbezogene Referenzen

Es wird mindestens eine Referenz gefordert, die die nachfolgenden zusätzlichen Mindestanforderungen erfüllt:

1. Stahlbetonbau (Stützbauwerke, Verbauarbeiten) unter laufendem Eisenbahnbetrieb mit einer Mindestlänge von > 10 m (Mindestanforderung für eine Referenz)

2. Randkappenerneuerung an bestehenden Straßenüberführungen (SÜ) unter laufendem Eisenbahnbetrieb (Mindestanforderung für eine Referenz)

Zur Darstellung ist das betreffende Formblatt "Unternehmensbezogene Referenzen" unter Ziffer V.3. des Eignungsbogens zu verwenden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/08/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Das Angebot ist unter Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formulare einzureichen, der bei dem o. g. Link (siehe Ziff. I.3 der Bekanntmachung) heruntergeladen werden kann. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen.

2) Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen Eignungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Eignungsbögen sind gemeinsam mit dem Angebot, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen.

- 3) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen.
- 4) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 10.08.2023, bei der in Ziffer I.3 der Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet.
- 5) Für die spätere Angebotsphase gilt: Der Auftraggeber behält sich vor, nach der ersten Verhandlungsrunde auch weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, den Auftrag bereits auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO).
- 6) Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen.
- 7) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen im Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal informieren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2023